

mein-
SPRUNGBRETT

Nach der Schule?
Durchstarten!

www.mein-sprungbrett.de

NECKARSULMER STIMME

für Neckarsulm, Erlenbach, Untereisesheim

Unterländer Volkszeitung

www.stimme.de

INGENIEURBÜRO
STEPHAN
SACHVERSTÄNDIGE FÜR DAS KFZ-WESEN

+ KFZ-Bewertung

+ Schaden-gutachten

www.stephansv.de
Heilbronn • Pfedelbach

Stadtbahnen entfallen in Osterferien

In den Osterferien sperrt die DB InfraGO den Abschnitt zwischen Bad Friedrichshall und Neckarelz zusätzlich zur bereits gesperrten Strecke Heilbronn Kaufland – Bad Friedrichshall – und zwar vom 27. März bis 11. April. Dies hat auch Auswirkungen auf die Strecke der S42 zwischen Bad Friedrichshall und Sinsheim.

■ **S41:** Die Linie entfällt von Freitag, 27. März, 4 Uhr, bis Samstag, 11. April, 4 Uhr, zwischen Heilbronn Kaufland und Mosbach. Auf diesem Abschnitt wird ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen eingerichtet. Der innerstädtische Abschnitt in Heilbronn wird weiterhin durchgehend im 30-Minuten-Takt bedient. Bereits ab Freitag, 20. März, jeweils ab etwa 21 Uhr bis Betriebsende, werden auf der Strecke vorbereitende Baumaßnahmen durchgeführt. Für diese Zeiten wird ebenfalls ein Busverkehr als Alternative zur Verfügung stehen.

■ **S42:** Während der Sperrung im Neckartal wird der zweistündliche RE10a Mannheim – Heilbronn über Sinsheim (Elsenz) Hbf umgeleitet. Da die Strecke nur eingleisig ist, kommt es bei den AVG-Stadtbahnen zu entsprechenden Ausfällen. Die S42 entfällt zu den Betriebszeiten des RE10a (von 7 bis 22 Uhr) zwischen Sinsheim (Elsenz) Hbf und Heilbronn Kaufland. Wenn der RE10a nicht fährt, fährt die S42 zwischen Sinsheim – Bad Friedrichshall Hbf. Für den Abschnitt Bad Friedrichshall – Sinsheim (Elsenz) Hbf ist vorgesehen, dass der RE10a und der RE10b von DB Regio die Halte der S42 übernimmt. Die Anpassung der S42 dauert voraussichtlich zwei Tage länger (bis Sonntag, 12. April, Betriebsende) als die Änderungen der S41, da anschließend weitere Arbeiten im Bereich Neckarelz – Heilberg geplant sind. *NSf*

INFO Wissenswertes
Weitere Infos unter www.avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft.

City-Hopper fährt nicht

Aus betrieblichen Gründen kann die Linie 90 (City-Hopper) am heutigen Freitag, 20. März, nicht fahren. Fahrgäste nutzen, soweit möglich, die anderen Buslinien über die Haltestellen Marktstraße, Museum, Friedrichstraße und Wilhelmstraße.

Das Stadtbusunternehmen Zartmann bittet Fahrgäste um Entschuldigung für die Einschränkungen. *NSf*

Standesamt geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung bleibt das Standesamt der Stadt Neckarsulm am Mittwoch, 25. März, nachmittags geschlossen. Die Standesbeamtinnen sind am Donnerstag, 26. März, wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar. *snp*

Bürger können sich vielfältig beteiligen

Plattform „go vocal“ lädt Neckarsulmer zum Mitgestalten ein und soll Kommunikation deutlich verbessern

Neckarsulmer werden künftig intensiver beteiligt und stärker in Entscheidungsprozesse der Verwaltung eingebunden. Deshalb startet die Stadt Ende März die digitale Beteiligungsplattform „go vocal“.

Transparenz „Wir wollen damit die Kommunikation mit den Bürgern deutlich verbessern und effektiver gestalten“, erklärte OB Steffen Hertwig bei der Vorstellung des Projekts im Gemeinderat. „Mit der digitalen Beteiligung können wir mehr Bürger erreichen, Missverständnissen vorbeugen und das Handeln von Verwaltung und Politik transparenter machen.“

Die digitale Plattform „go vocal“ bietet im Vergleich zu herkömmlichen Beteiligungsformaten eine wesentlich größere Reichweite und umfassendere Teilhabe. Bürger kön-



Ob Bauprojekte oder Wochenmarkt: Die neue Plattform „go vocal“ bietet Neckarsulmern eine größere Beteiligung.

Foto: dpa

nen ihre Ideen und Anregungen zu bestimmten Projekten direkt einbringen oder selbst Projekte vorschlagen. Dank der klar strukturierten Datenbasis kann die Verwaltung die Vorschläge schneller einordnen und auswerten, vorgeschlagene Projekte zur Dis-

kussion stellen. „Wir binden die Bürger als lokale Experten ein und lassen sie mit ihrem Wissen zu Wort kommen“, beschreibt Dr. Michael Walter, Leiter des Oberbürgermeisterbüros, das Ziel. Finden vorgeschlagene Projekte, die grundsätzlich machbar sind,

genügend Fürsprecher, werden sie von der Verwaltung schrittweise umgesetzt. Neben der Beteiligung bietet die Plattform „go vocal“ noch weitere Möglichkeiten zum Mitwirken und Mitgestalten.

Nutzer können sich zum Beispiel über den aktuellen Stand von Bauprojekten oder Bebauungsplanverfahren informieren oder über bestimmte Vorhaben wie Namensgebungen oder Logo-Entwürfe abstimmen.

Mobile App Auch Umfragen zu ausgewählten Themen oder Fragen gehören zum Methodenbaukasten. Wiederkehrende Umfragen zu gleichen Themen bieten die Möglichkeit, den „Gemeinschaftspuls“ zu fühlen und neue Trends schnell zu erkennen. Die Beteiligungsplattform ist als Webanwendung oder mobile App

nutzbar und wird zunächst testweise für ein Jahr erprobt. Um „go vocal“ bekannt zu machen und den Bürgern die Möglichkeit zu geben, das neue Online-Tool kennenzulernen, startet die Plattform Ende März mit ersten Themen.

Infos folgen Dann geht es um die Weiterentwicklung des Wochenmarkts, eine Multifunktionshütte der Vereine auf dem Marktplatz, das geplante Sanierungsgebiet Viktorhöhe und um den Themenbereich Klimaschutz/Klimamanagement. Über die Webadresse, den Zugang und die Funktionsweise wird die Stadt rechtzeitig informieren. *snp*

Johannes

hat ein Highboard eingebaut. Die weißen Türen werden mit Drucktechnik geöffnet, das Regal ist für Ordner vorgesehen.

schreinerei ihle

Tel. 07132 9998290
www.ihle-schreinerei.de

wiedmann ZARTMANN
RAUM AUSSTATTUNG UND FUSSBODENTECHNIK

So macht man Zuhause

Vorfreude auf den Frühling. Mit Sicht- und Sonnenschutzlösungen zum Wohlfühlen.

wiedmann ZARTMANN GmbH. So macht man Zuhause.

Talweg 14 | 74254 Offenau | Telefon 0 71 36 / 94 64 0-0
Büro Neckarsulm 0 71 32 / 93 44-0 | Fax 0 71 36 / 94 64 0-40
www.wiedmann-zartmann.de

Dachsanierung!

Abwarten schädigt Ihren Geldbeutel und die Umwelt.

Wir stehen für Qualität und ein Jahrzehnte sicheres Dach!

SCHOLL
Holzbau & Dach

Weidebachstraße 50 · 74189 Weinsberg
Tel. 07134/96117-0 · www.scholl-holzbau.de

Damaschkestr. 24 · 74172 Neckarsulm

GRABMALE

kärcher

STEINMETZMEISTER

Telefon 07132 / 6108 · Fax 16367

Sie suchen ein Ehrenamt? Wir suchen Sie! Für unsere UNICEF-Gruppe Heilbronn!

Kinderrechte, die Welt verbessern, **global denken – lokal handeln**, Aktionen, Kooperationen mit Schulen, Spendenaktionen, UNICEF-Büro, Grußkartenverkauf und vieles mehr! **Klingt gut? Wir freuen uns auf Sie!**

Bitte melden Sie sich bei:
UNICEF Arbeitsgruppe Heilbronn
07131-897546
info@heilbronn.unicef.de
www.heilbronn.unicef.de

unicef
für jedes Kind

Beleuchtung in Ballei-Sporthalle wird modernisiert

Die Beleuchtung in der Ballei-Sporthalle wird ausgetauscht und modernisiert. Die derzeit eingebauten Quecksilber-Dampfleuchten sind nicht mehr zugelassen und werden auch nicht mehr hergestellt. Aus diesem Grund soll die Beleuchtung in der Sporthalle komplett auf LED-Technik umgerüstet werden. Dies beschloss der Gemeinderat.

Restbestände Die Spielfläche und die Tribünen in der Sporthalle werden momentan von 120 Einzellampen beleuchtet. Die Hausmeister

müssen pro Monat etwa zwei bis drei Leuchtmittel ersetzen, so dass die vorhandenen Vorräte an alten Dampfleuchten voraussichtlich im kommenden Sommer aufgebraucht sind. Wegen des hohen Quecksilbergehalts und der schlechten Energieeffizienz sind Quecksilber-Hochdrucklampen in der EU seit 2015 verboten. Nach diesem Stichtag dürfen nur noch Restbestände abverkauft werden.

Bei der Umrüstung kann die Anzahl der Leuchten auf 65 bis 70 reduziert und Energie eingespart werden. Die neuen

Leuchten müssen ballwurf-sicher sein und über genügend Leuchtkraft verfügen. Die LED-Technik ermöglicht es, die Beleuchtungsstärke stufenweise von 300 bis maximal 1000 Lux zu regeln. Die Kosten für diese Sanierungsmaßnahme werden auf 260 000 bis 280 000 Euro geschätzt.

Erste Rate Für die Modernisierung und Instandhaltung des Sport- und Kulturzentrums Ballei steht in diesem Haushaltsjahr eine erste Planungsrate von 700 000 Euro zur Verfügung. Mit der Pla-

nung der Elektrotechnik beauftragte der Gemeinderat das Ingenieurbüro EGS-plan Ingenieurgesellschaft für Energie-, Gebäude- und Solartechnik mbH aus Stuttgart. Dieses Büro liefert auch das nachträgliche Angebot für den Austausch der Beleuchtung in der Sporthalle.

Darüber hinaus vergab der Gemeinderat Planungsleistungen für die Objektplanung des Gebäudes, die Tragwerksplanung sowie die technische Ausrüstung von Heizung, Lüftung, Sanitär und der Gebäudeautomation. *snp*

Willkommensbesuche bei jungen Eltern

Familien mit Neugeborenen erhalten die kostenlose Möglichkeit, sich begleiten zu lassen



Michaela Röckel bietet Willkommensbesuche an.

Foto: privat

Die Geburt eines Kindes ist ein ganz besonderer Moment im Leben einer Familie – voller Freude, aber auch mit vielen neuen Fragen. Um Eltern in dieser sensiblen und aufregenden Zeit zu unterstützen, bietet die Stadt Neckarsulm gemeinsam mit dem Präventionsnetzwerk „Chancenreiches Neckarsulm“ sogenannte Willkommensbesuche für Neugeborene und deren Eltern an.

Unter dem Motto „Herzlich willkommen im Leben!“ erhalten Familien die Möglichkeit, sich frühzeitig und unkompliziert begleiten zu lassen. Wenn

gewünscht, kommt die erfahrene Familien-Kinderkrankenschwester Michaela Röckel zu einem persönlichen Besuch nach Hause. Der Willkommensbesuch kann ab der siebten Lebenswoche bis zum Ende des ersten Lebensjahres des Babys stattfinden. Er ist freiwillig und kostenlos.

Beim Besuch stehen die Bedürfnisse der Familie im Mittelpunkt. Eltern erhalten:

- hilfreiche Informationen und Materialien rund ums Elternsein in Neckarsulm
- praktische Tipps für die erste Zeit mit dem Baby

- ein kleines Willkommensgeschenk für das Neugeborene
- sowie ein offenes Ohr für Fragen, Sorgen und Unsicherheiten.

„Es macht mir große Freude, Eltern in dieser besonderen Zeit zu begleiten“, betont Michaela Röckel. „Zögern Sie nicht, Kontakt aufzunehmen – ich freue mich auf Sie.“ *snp*

INFO Kontakt
Eltern, die einen Willkommensbesuch wünschen, können sich direkt bei Michaela Röckel melden. Telefon: 0176 18980930, E-Mail an: roeckel@caritas-dicvrs.de.

Kostenloser Sicherheitstest

Probleme frühzeitig erkennen, Folgeschäden am Fahrzeug vermeiden und einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten: Das können Autofahrer beim kostenlosen ADAC-Sicherheitstest in Neckarsulm.

Der Truck steht vom 25. bis 27. März auf dem Parkplatz P2 am Aquatoll (Wilfenseeweg 70). Das Prüftteam ist jeweils

von 10 bis 13 sowie 14 bis 18 Uhr im Einsatz.

ADAC-Mitglieder und Kunden können zudem auch einen kostenlosen Check ihrer Warnweste durchführen lassen. Hintergrund des Angebots ist das schlechte Abschneiden der Warnwesten im ADAC-Test. Die Mehrheit der untersuchten Westen reflektierte nicht und fiel durch. *NSf*

Frühjahrskonzert in Erlenbach

Der Musikverein Erlenbach lädt am Samstag, 21. März, um 19.30 Uhr zu seinem Frühjahrskonzert in die Sulmtalhalle ein. Unter der Leitung von Peter Pfeiffer präsentiert das aktive Blasorchester „Ein Tag in Wien“ – ein kaiserliches Programm voller Charme, Geschichte und echtem Wiener Schmäh. Im Mittelpunkt stehen die österreichische Ge-

schichte und das unverwechselbare Wiener Lebensgefühl – zwischen Prunk und Kaffeehaus, zwischen Tradition und Temperament.

Tickets sind im Vorverkauf für zehn Euro (Schüler und Studenten zahlen acht) bei allen Musikern, telefonisch bei Sigrid Iwanitzky, 07132 95049 sowie an der Infotheke/Rathaus Erlenbach erhältlich. *NSf*